



VSRB-Webinar Einführung von ELF ein Fallbeispiel

Donnerstag, 25. Juni 2026

1. Begrüssung

Dr. Jürg de Spindler, Geschäftsführer VSRB

2. Präsentation durch:

- Marco Supplizi, CFO, Hypothekarbank Lenzburg
- Werner Möckli, Owner & CEO, Konoma GmbH, Winterthur
- Dr. Daniel Lübke, Geschäftsführer, Digital Solution Architecture GmbH, DE-Hannover

3. Schlusswort

Dr. Jürg de Spindler, Geschäftsführer VSRB

Einführung von ELF – Ein Fallbeispiel

Einführung der «Erweiterten Liquiditätsfazilität ELF» der SNB
bei der Hypothekarbank Lenzburg

VSRB-Webinar

25. Juni 2026

Vorwort

- Die aktuellen Herausforderungen bei der Hypothekarbank Lenzburg
- Die Hypothekarbank Lenzburg als Pilotbank im SNB-Projekt «ELF»
- Die wesentlichen Erkenntnisse der Hypothekarbank Lenzburg aus der Pilotphase
- Unsere Empfehlungen an die VSRB-Mitgliedbanken: Umsetzung als Verbund-Projekt

«ERWEITERTE LIQUIDITÄTSFAZILITÄT ELF»

„Erweiterte Liquiditätsfazilität (ELF)“

Einführung (1/2)

- ▶ Die SNB erweitert das Dispositiv für subsidiäre Liquiditätsversorgung des Bankensektors und löst das Programm «Emergency Liquidity Assistance ELA» durch das Programm «ELF» ab. Das bedeutet im Wesentlichen
 - ▶ Das Regelwerk ELF wird künftig sowohl für systemrelevante als auch nicht system-relevante Banken gelten
 - ▶ Vereinheitliche Prozesse
 - ▶ Banken können wählen zwischen «Liquidität gegen hypothekarische Sicherheiten (LGHS)» [Pilotphase bis Ende 2026] als auch «Liquidität gegen Wertschriften als Sicherheiten (LGWS)» [im Aufbau]
 - ▶ Es sind ausschliesslich Hypotheken, welche mit Nominee-Register-Schuldbriefen besichert sind LGHS-fähig. Übergangsphase für Papier-Schuldbriefe.

„Erweiterte Liquiditätsfaziliät (ELF)“

Einführung (2/2)

- ▶ Grundvoraussetzung
 - ▶ Bank erfüllt regulatorische Kapitalanforderungen
 - ▶ Vollständige Deckung eines ELF-Darlehens mit ausreichenden Sicherheiten
 - ▶ ELF-Akkreditierung zwecks Sicherstellung der jederzeitigen Operativen Bereitschaft

„Erweiterte Liquiditätsfaziliät (ELF)“

Erlangung der operativen Bereitschaft

- ▶ Siehe ELF-Dokumentation der SNB
- ▶ Kundenverträge mit Zustimmungsklauseln des Hypothekarschuldners
- ▶ Gläubigerwechsel bei Register-Schuldbriefen auf SIX SIS AG (Nominee)
- ▶ Operative Vorbereitungen
 - ▶ Berechnung des Anrechenbaren Wertes der Hypothekarforderungen
 - ▶ Generierung des Sicherheiten-Pools
 - ▶ Prüfung der bankinternen Prozesse durch Interne Revision
 - ▶ Durchführung LGHS-Tests im produktiven Umfeld mit SIX und SNB

„Erweiterte Liquiditätsfaziliät (ELF)“

Sicherstellung der operativen Bereitschaft

- ▶ Aufrechterhaltung der Prozessbereitschaft und Nachweis:
 - ▶ Periodische Funktionstests mit SIX Terravis (und SNB) > jährlich
 - ▶ Periodisches Pool-Reporting
 - ▶ Jährliche Management-Bestätigung

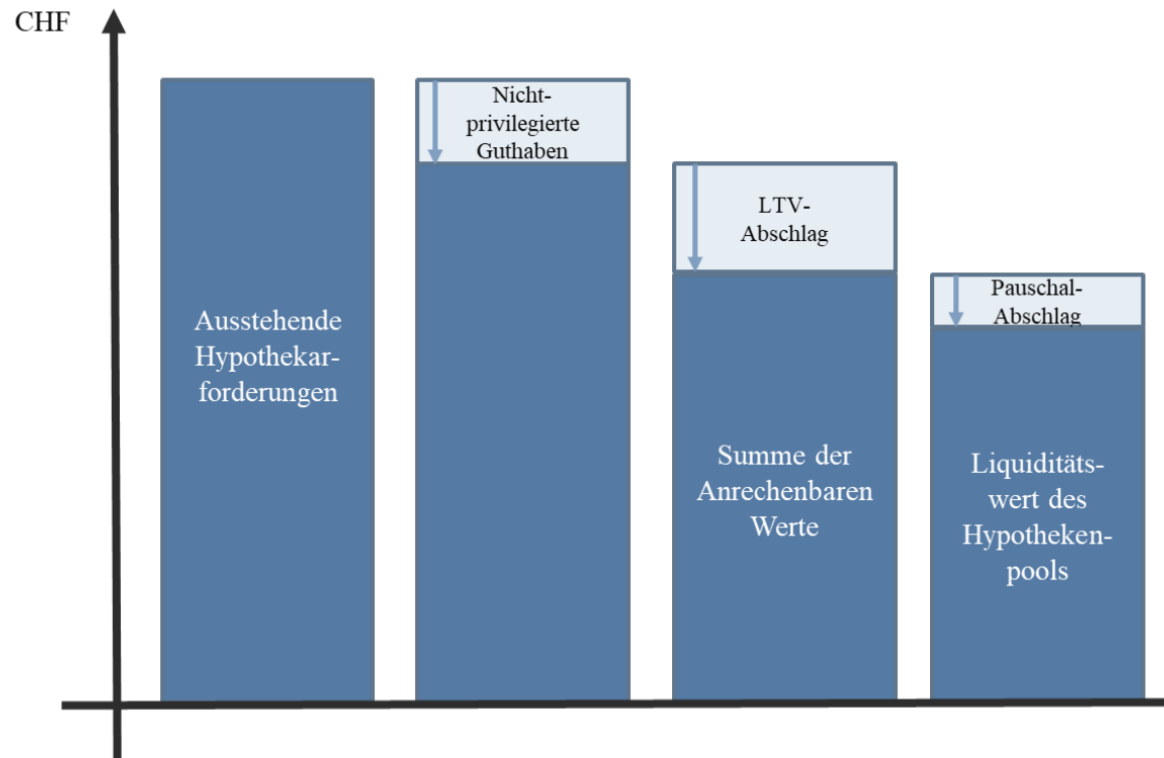
„Erweiterte Liquiditätsfazilität (ELF)“

Anforderungen an das Kollateral

- ▶ Anforderungen an die Hypothekarforderungen:
 - ▶ Lautend in CHF
 - ▶ LTV \leq 100%
 - ▶ Hypothekarschuldner ist weder mit Kapital- noch Zinszahlung $>$ 90 Tage in Verzug
- ▶ Anforderungen an Register-Schuldbriefe:
 - ▶ Durch SIX SIS treuhänderisch verwaltet
 - ▶ Keine vor- oder gleichrangige Grundpfandtitel zugunsten anderer Gläubiger
- ▶ Sicherheiten sind nicht durch Rechte Dritter belastet (z.B. Pfandbriefbank, Covered Bond)
- ▶ Beschränkung anrechenbarer Pool-Anteile (Konzentrationslimiten)

„Erweiterte Liquiditätsfazilität (ELF)“

Berechnung der Abschläge



Quelle: SNB

WIE DIE HYPOTHEKARBANK LENZBURG «ELF- LGHS» EINFÜHRTE

Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekarbank Lenzburg

Vorbereitungen



- Abstimmung mit SIX und SNB
 - Erhebung Abwicklung Hypo-Geschäft
 - Prüfung Kundenverträge
 - Erhebung Schuldbrief-Situation (Papier-/Register-Schuldbriefe)
 - Erstellung Businessplan und Projekt-Umsetzungsvarianten
- Projektantrag
 - Voraussetzung für Teilnahme an LGHS-Programm
 - Teilnahmebestätigung an SNB
- Aufsetzen Projektorganisation (durch Konoma)
 - Involvierung von
 - Treasury
 - Kredit-Administration
 - Vertriebssteuerung / KUBE
 - IT
 - Interne Revision
 - Business Intelligence
 - Legal / Compliance

Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekarbank Lenzburg

Umsetzung Phase 1: Verwaltungstreuhand von Register-Schuldbriefen durch SIX («Nominee»)



- Bei der HBL enthielten rund 30 % aller Kreditverträge die erforderlichen Abtretungs- und Übertragungsklauseln
- Es wurde der Austausch der Kredit- und Sicherungsübereignungsverträge vs. einem Vertragsanhang geprüft.
- Die Bank entschied sich, die Verträge im Tagesgeschäft laufend auszutauschen.

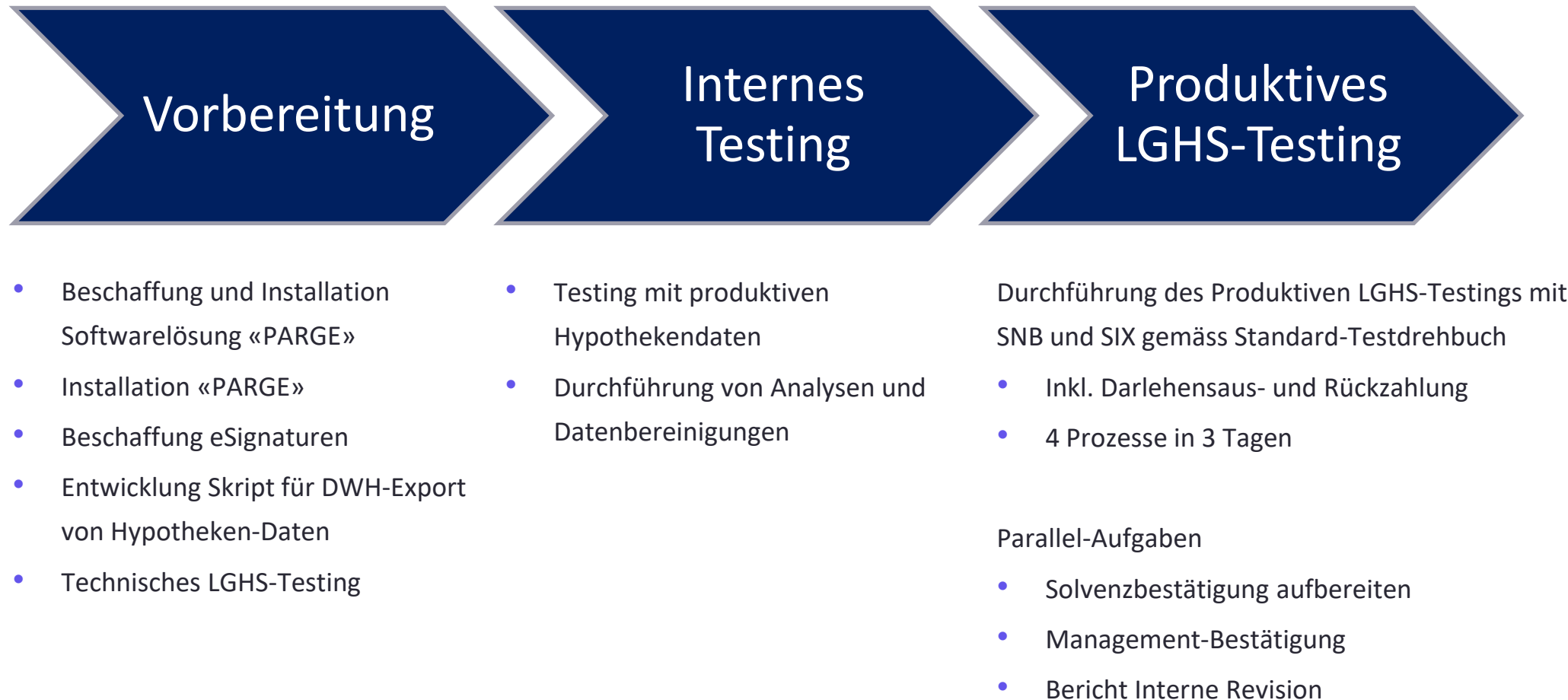
- Verträge mit SIX
- Information an alle Bankmitarbeiter
- Schulung Kreditadministration
- Umstellung Kreditabwicklung via Terravis (Schuldbrief-Errichtung, -Erhöhung, Kreditablösungen, u.a.m.)

Massengläubigerwechsel (MGW), wobei im Grundbuch SIX SIS als Gläubigerin eingetragen wird:

- Daten-Aufbereitung und –Bereinigung
- Abstimmung mit SIX und Kantonen
- Durchführung MGW (je Kanton bzw. Grundbuchämter), wo möglich elektronisch

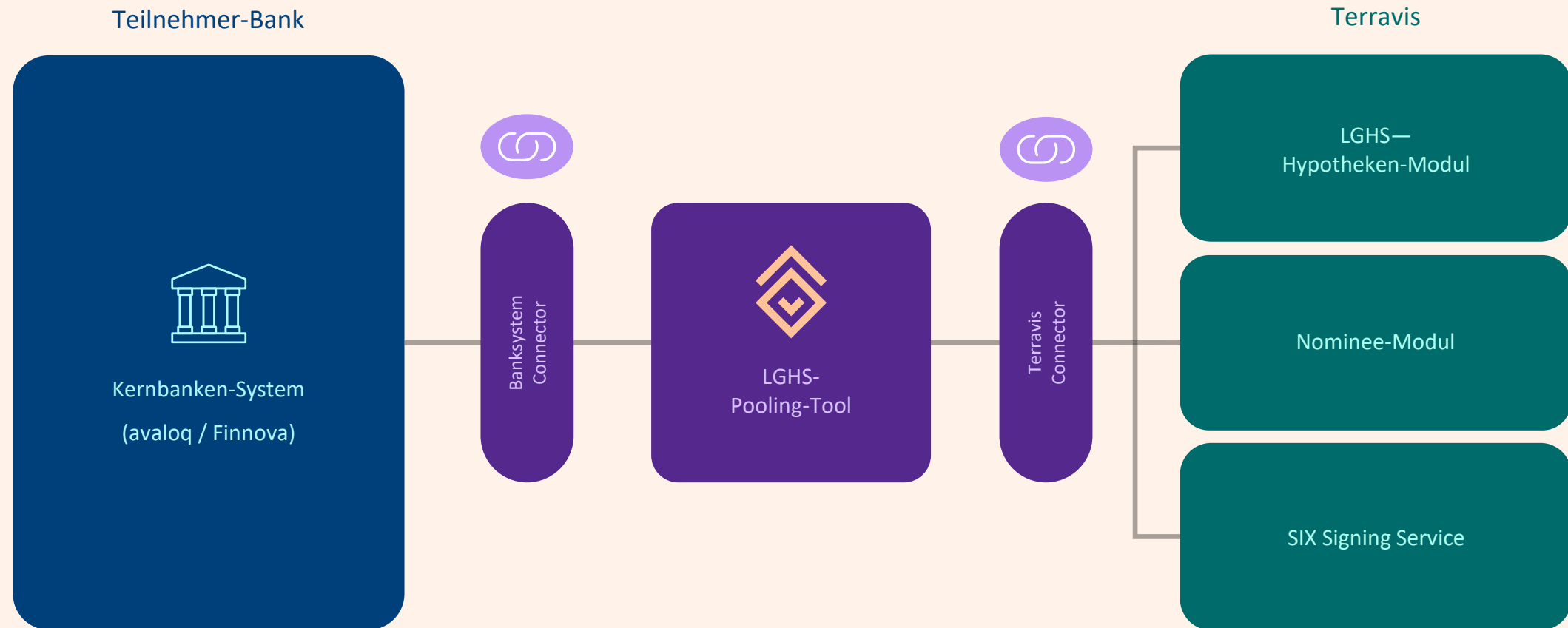
Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekarbank Lenzburg

Umsetzung Phase 2: Erlangen LGHS-Akkreditierung durch SNB



Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekbank Lenzburg

Ablauf LGHS-Pool-Bildung – High-Level-Übersicht



Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekarbank Lenzburg

Ablauf LGHS-Pool-Bildung – Wesentliche Funktionen und Prozesse

Kern-Funktionen

Setting LGHS-Pool-Parameter

LGHS-Pooling (gemäss SNB-Parameter)

LGHS-Reporting

Audit-Funktionen

Benutzer-Management

Integrationen

Integration Kernbanken-Software

Integration Nominee / LGHS

Integration Signier-Service SIX

Unterstützte Prozesse

Generieren LGHS-Pool

Monatlicher Pool-Update

Tägliche Rücknahmen von Hypotheken

Pfandbrief-Flagging

Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekbank Lenzburg

Sicht LGHS-Pool-Manager

KONOMA **PARGE**

LGHS POOL **Pool aufsetzen** LGHS-Report generieren Pool exportieren

- Pool aufsetzen**
- Tägliche Entnahme
- Pool auflösen
- LGHS Reporting

PFANDBRIEF FLAG

- Nominee - Nachführung

EINSTELLUNGEN

- Benutzerverwaltung

Übersicht

Pool-Typ	Test ohne SNB
Ausstehende Hypothekarforderungen (CHF)	500'000.00
Summe der anrechenbaren Werte (CHF)	475'000.00
Poolwert nach Abschlag (CHF)	451'250.00
Liquiditätswert des Pools (CHF)	441'750.00
Anzahl der Hypotheken	4
Summe Schuldbriefe (CHF)	10'779'090.00
Anzahl der Schuldbriefe	4
Letzte Pool-Einlieferung	--
Frist zur nächsten Pool-Einlieferung	--

Segmentation nach Objektkategorien

■ Einfamilienhäuser ■ Mehrfamilienhäuser
■ Stockwerkeigentum ■ Gewerbliche Liegenschaften

Hypotheken-Pool nach Objektkategorien gruppiert

Objektkategorie	Ausstehende Hypothekarforderungen (CHF)	Summe der anrechenbaren Werte (CHF)	% des total anrechenbaren Poolwertes
Wohnliegenschaften	500'000.00	475'000.00	100%
Einfamilienhäuser	380'000.00	361'000.00	76%
Stockwerkeigentum	120'000.00	114'000.00	24%
Mehrfamilienhäuser	--	--	--
Gewerbliche Liegenschaften	--	--	--

Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekarbank Lenzburg

Aufrechterhaltung operative Bereitschaft

Das LGHS-Vertragswerk der SNB verlangt für die permanente Aufrechterhaltung der operativen Bereitschaft

- ▶ Es ist alle drei Monate ein LGHS-Reporting einzureichen
- ▶ Es wird jährlich eine Management-Bestätigung verlangt
- ▶ Es ist jährlich ein produktives LGHS-Testing mit SIX und SNB durchzuführen
- ▶ Die interne Dokumentation ist à jour zu halten (Kontaktliste, Prozess-Dokumentation, LGHS-Handbuch)
- ▶ Die Interne Revision prüft die LGHS-Prozesse alle vier Jahre (sofern keine grösseren Prozess-Umstellungen erfolgen).

Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekarbank Lenzburg

Nutzen für die Bank

Für die Bank schafft die «Erweiterte Liquiditätsfazilität» folgenden Nutzen:

- ▶ Monetarisierung «illiquider» Sicherheiten (Collaterals)
- ▶ Stärkung der Resilienz in Krisenzeiten
- ▶ ELF als zusätzliche Refinanzierungsfazilität
- ▶ Schneller Zugriff auf ELF-Limite ohne bürokratische Hürden
- ▶ Digitalisierung der Abwicklung des Hypothekargeschäfts (inkl. Standardisierung)

Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekarbank Lenzburg

Herausforderungen

Die Einführung von LGHS bzw. von ELF stellte für die HBL einige Herausforderungen:

- ▶ Aufwändige Vorbereitungen: Kundenverträge, Einführung «Nominee» inkl. Massengläubiger-wechsel, Input-Datenbereinigungen
- ▶ Projekt: aufwändige Umstellung der Anforderungen durch die SNB von ursprünglich LGHS zu ELF-LGHS
- ▶ Erheblicher Projektaufwand zur Einführung von ELF
- ▶ Umgang mit Papier-Schuldbriefen
- ▶ Datenqualität bei der Bank

Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekarbank Lenzburg

Empfehlungen für kleinere Banken - Verbundlösung

Wir empfehlen kleineren Banken, welche sich für eine Einführung von «ELF» entschliessen:

- ▶ Zusammenschluss von mehreren Banken zu einem Verbundprojekt

Einführung «ELF-LGHS» bei der Hypothekarbank Lenzburg

Empfehlungen für kleinere Banken - Verbundlösung

Vorteile für die Banken:

- ▶ Tiefere Projektkosten je Bank
- ▶ Zentrale Erledigung delegierbarer Aufgaben (z.B. LGHS-Reporting)
- ▶ Die Bank fokussiert sich auf nicht delegierbare Aufgaben (z.B. Solvenzreporting)
- ▶ Reduktion von Umsetzungsrisiken
- ▶ Entlastung im Betrieb

FRAGEN / DISKUSSION

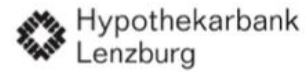
ÜBER KONOMA

Über Konoma

Kunden, welche Konoma vertrauen



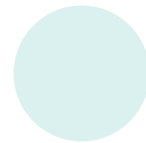
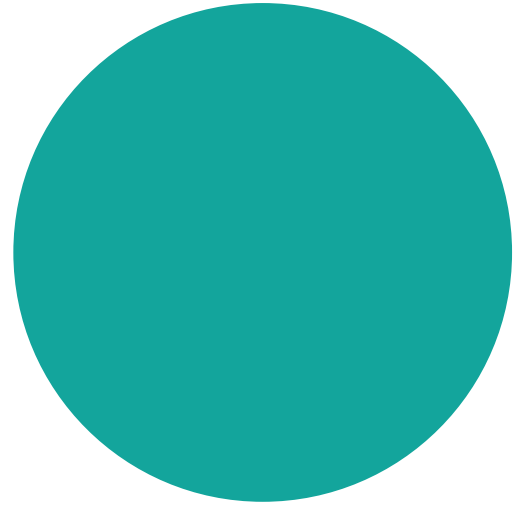
avaloq



RAIFFEISEN



GEMEINSAM ZUM ERFOLG



Fragen?

REMINDER + HINWEISE

Hinweis

VSRB-Webinare richten sich stets an alle Mitarbeitende Ihres Institutes – gerne können Sie die Termine intern weiterleiten.

VSRB-Podcast:



VSRB LinkedIn-Profil



Info: Diese PowerPoint-Präsentation wird im Anschluss an das Webinar auf der VSRB-Webseite publiziert.